

Club-Nachrichte



des Skiclub Brunnen gegründet 1928
Mitglied des ZSSV und des SSV

2015

Nr. 203

89. Jahrgang

Einladung

**ZUR
87. GENERALVERSAMMLUNG DES SKICLUB BRUNNEN
SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2015, 18.30 UHR
CITY HOTEL , BRUNNEN**

Liebe Ehren-, Frei- und Skiclub-Mitglieder

Zur 87. Generalversammlung unseres Skiclubs Brunnen laden wir Sie ganz herzlich ein. Wir hoffen, dass möglichst viele Clubmitglieder/-innen an der GV teilnehmen und zusammen mit dem Vorstand einen gemütlichen Abend verbringen. Traditionsgemäss nehmen wir vor der Generalversammlung gemeinsam das Nachtessen ein, das auf 18.30 Uhr angesetzt ist. Wir bitten Sie deshalb um pünktliches Erscheinen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/Innen
3. Genehmigung Protokoll der 86. Generalversammlung
4. Genehmigung der Jahresberichte: (Präsident, Tourenchef, Chef Abendwanderung/Seniorenwanderungen, Chef Bikergruppe
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2014/2015 und des Revisorenberichtes
7. Festsetzung der Jahresbeiträge / Budget 2015/2016
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Tätigkeitsprogramm 2015/2016
12. Verschiedenes

Anträge sind dem Präsidenten, Robert Räth, Gersauerstrasse 63, 6440 Brunnen, schriftlich bis spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

Ski Club Brunnen

Robert Räth

PS. Das Protokoll der 86. GV ist auf der Webseite unter Downloads aufgeschaltet.

Touren

Samstag, 10. Oktober 2015

Bergwanderung Pazolastock - Tomasee

★★ / ☉

Leitung: Walter Grab

Route: Wir fahren mit Privatautos auf den Oberalppass. Nun geht's bergauf bis auf den Pazolastock. Via Tomasee kehren wir zum Oberalppass zurück.

Ausrüstung: Gute Bergschuhe, Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderstöcke

Besammlng: 6.30 Uhr, Gemeindeparkplatz.

Anmeldung: an den Leiter am Vorabend, 19.00 – 20.00 Uhr, Tel. 041 820 16 39

Sonntag, 11. Oktober 2015

Hahnen Rundtour

☉☉★★ T6 ||

**Leiter: Christoph Stierli
Stoeffi**

Route: Ausgehend bei P. 1069 bei Stalden steigen wir relativ steil zum Dagenstal (1587m) auf. Wir passieren kurz darauf Ober Zieblen (1631m). Von da geht es über das grosse Gras-Dreieck hoch zu P 1909m. Anschliessend über das Hahnenband zu den Traversen wo dann teilweise Drahtseile gute Dienste leisten. Kurz darauf steht man auf dem Gipfel 2606m mit einem spektakulärem 360° Blick.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Picknick

Teilnehmerzahl Max. 6 Personen

Besammlng: Absprache Leiter -> Auto / Bahn ca, 06:00

Anmeldung: ab sofort bis **Freitag 09.Oktober 15** an christophstierli@gmail.com
Tel.079 558 68 41

Samstag, 17. Oktober 2015

Bergwanderung Ritomsee - Cadlimohütte

T4 / ☉☉

Leiter: Hans Stoll

Route: Mit den PWs fahren wir via Airolo und Altanca zur Staumauer des Lago Ritóm (1851m) zuerst flach dem See entlang steigen wir bald via Alpe Tom, Lago di Tom Lti di Taneda zum Pass Bassa del Lago Scuro (2477m) auf. Weiter geht's weglos zum Lago dello Stabbio, Btta degli Oréi, Piz Corandoni (2659m) und zur Btta della Miniera (2525m). Nun dem Weg folgend zum Lago di Dentro, Cap. Cadagno (1987m) und entlang der linken Seeseite des Lago Ritóm zurück zur Staumauer. Total werden so um die 1200 – 1300 Höhenmeter zusammen kommen.

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Verpflegung aus dem Rucksack

Teilnehmerzahl: egal

Besammlng: 07.00 Uhr Gemeindeparkplatz

Anmeldung: an den Leiter am Vorabend, 19.00 – 20.00 Uhr, Tel. 041 820 06 65

Samstag, 24. Oktober 2015
Bergwanderung Matro

★★ / ☉
Leitung: Walter Grab

- Route:** Wir fahren mit Privatautos in den Tessin nach Sobrio. Nun geht's bergauf bis auf den Matro, ein wunderschöner Aussichtsberg.
- Ausrüstung:** Gute Bergschuhe, Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderstöcke
- Besammlng:** 6.30 Uhr, Gemeindeparkplatz.
- Anmeldung:** an den Leiter am Vorabend, 19.00 – 20.00 Uhr, Tel. 041 820 16 39

Samstag, 31. Oktober 2015
Fittestest „Umrundung Urnersee“

T2 / ☉☉☉
Leiter: Hans Stoll

- Route:** Das Rütli wird Ende Oktober erst um die Mittagszeit von der SGV angefahren. Deshalb ist es nicht möglich die Originalroute abzulaufen. Wir werden von der Treib aus starten und in Seelisberg auf den Weg der Schweiz treffen. Da es auf der ganzen Strecke immer wieder Wasserstellen und „Angeschriebene Häuser“ hat, können wir auch weniger Proviant als auf einer Bergtour mitnehmen. Sobald du müde genug geworden bist, oder dir ein Abschnitt des Weges nicht gefällt, kannst du per ÖV heim oder eine Station weiter fahren und uns später wieder treffen. Ich bin gespannt wie viele Teilnehmende den ganzen Weg (35 km / 1240 Höhenmeter) zurücklegen.
- Ausrüstung:** möglichst wenig (gat ringer zum trägä)
- Teilnehmerzahl:** minimum ein Teilnehmer/inn oder Gast
- Besammlng:** 08.49 Uhr Schifflände Brunnen (hat auch ein WC)
- Anmeldung:** an den Leiter am Vorabend, 19.00 – 20.00 Uhr, Tel. 041 820 06 65

Sonntag, 8. November 2015
Bergwanderung Katerbummel nach der GV

☉★
Leiter: Peter Petschen

- Route:** Oberaxen oder Rigi-Scheidegg oder Meiental-Goretzmettlen-Sewenhütte oder Laucheren oder Zwischenmythen - etc. (Je nach Wetter und Schneesverhältnissen) Wir waren auch schon mit Skis auf dem Laucherenstöckli
- Ausrüstung:** Rucksack mit Zwischenverpflegung
- Besammlng:** Gemeindeparkplatz 10.00 Uhr
- Anmeldung:** An der GV oder eine Stunde vor GV-Beginn (Tel. 041 820 20 81)

Sonntag, 29. November 2015
Skitour zur Saisonöffnung

★ / ☉
Leitung: Elsbeth Cuba

- Route:** Wir gehen dorthin, wo es Schnee hat, sei es Laucherenstöckli, Mädern oder....
 Wir haben die Gelegenheit uns an die Skis zu gewöhnen und die erste Schwünge zu machen.
 Wenn der Schnee fehlt, machen wir eine Wanderung.
- Ausrüstung:** Skitourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel, Sonde, Harscheisen oder Wanderschuhe, je nach Art der Tour
- Teilnehmerzahl:** Beschränkt auf 8 Teilnehmer
- Besammlng:** Ort und Zeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.
- Anmeldung:** an die Leiterin am Vorabend, **19.00 – 20.00 Uhr**, Tel. 041 820 65 24
 (wenn nicht erreichbar 079 732 21 25)

Einsamere RIGI – durch Bänder und Felssturz
Samstag, 6. Juni 2015



Wer kennt sie nicht die Rigi – die Königin der Berge? Geliebt und begangen von Einheimischen und nicht weniger von unseren asiatischen Touristen mit ihren Tablets, Filmkameras und I-Phones samt Selfi-Sticks. Wer mit Hans-Urs unterwegs ist weiss, dass nicht mit dem Touristenstrom geschwommen wird. Wir kosten die Reize wenig begangener Wege und tauchen ab in eine Welt jenseits des grossen Rummels. Ab Chräbel geht's horizontal Richtung Dächli. Der uns im Weg liegende Granitfindling wurde vor Zehntausenden von Jahren mit dem Eisstrom vom Gotthard herunter- transportiert. Wir geniessen das schattenspendende Laubdach im steilen Gelände. Unser Leiter weist uns auf altes Gemäuer hin, welches in alter Zeit Fundament für einen Kohlemeiler war. Heute sind die Steine in sattgrünes Moos gepackt. Unter dem dichten Laubwald ist eine Verjüngung des Baumbestandes kaum möglich. Farne und Moose bedecken den Waldboden. Sobald das Blattwerk sich etwas lockert und mehr Sonnenlicht durchsickert, siedeln sich Jungbäume an. Ihr Start erschwert sich jedoch. Die zarten Knospen und Blätter sind eine willkommene Delikatesse für Hirsch und Reh. Die Fusstapfen und Kotspuren von den vierbeinigen Weggefährten sind neben Fibransohlen- abdrücken unübersehbar. Die Vierbeiner benutzen dieselben Wege. Dank ihnen verwachsen diese Forstar-beiterwege nicht. Die Lichtungen geben den Blick frei

auf den Zugersee mit Zugerberg, Rossberg und Mythen.



Die im Wald eingebetteten Frühlingsmatten ziehen uns immer wieder in ihren Bann. Die Farbenvielfalt der Blumen kennt keine Grenzen. Wir versuchen, uns all die Namen in deutscher und lateinischer Sprache und Pflanzenfamilie zu memorieren. Bereits im jungen Tag brennt die Sonne unerbärmlich auf die steilen Flanken, und wir sind dankbar, wieder im schattigen Wald verschwinden zu dürfen. Locker passieren wir einige der vorangekündigten Schlüsselstellen mit dem Unwissen auf Kommendes. Im Schutze der vorgewölbten Nagelfluhfelsen ziehen wir weiter Richtung Tristenbödeli. Der Talkessel entzieht sich unserem Blick, der Raum Zug und Luzern öffnet sich vor uns. Soldanella im zarten Rosa zeugen davon, dass hier kürzlich die letzten Schneebälte geschwunden sind. Frühlingsanemonen zu

Gruppen arrangiert lassen unsere Kameras klicken.



Vom Tristenbödeli geniessen wir den Rundumblick weit ins Flachland. Im Rücken steht imposant die Rigi Kulm. Wir stellen uns das dort herrschende Wirrwarr von Chinesen, Japanern, Luzernern und anderen Einheimischen vor. Auch wenn uns die letzten Höhenmeter zum Gipfel fehlen, schätzen wir uns nicht minder glücklich. Nun weiss auch Hans Stoll, dass mit Türkenbund keine politische Verschwörung gemeint ist

Bei Rigi Staffel mischen wir uns wohl oder übel in den Touristenstrom, betrachten etwas erstaunt und belustigt das emsige Treiben. Über den imposanten Felsenweg wandern wir weiter. Frauenschuh und weisses Waldvögelein entdecken wir im steilen Wiesenbord. Der Molasse-Steinbrech hat an der senkrecht abfallenden Nagelfluhwand

einen exponierten Standort gewählt. Der Rotstock bot uns aussergewöhnliche Funde. Auf einer wenig begangenen Kuppe zeigt uns Hans-Urs das Läusekraut und daneben die unscheinbare Einorchis. Hunger macht sich da und dort schon länger bemerkbar. Doch nochmals wird unsere Aufmerksamkeit geweckt. Nicht eine botanische Seltenheit, nein der ausgeleerte Inhalt einer Urne zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Für unseren pensionierten Biologielehrer klar erkennbar durch ein Stück Oberschenkelknochen. Welche Lebensgeschichte uns wohl hier zu Füssen liegt? Nach dem First zeigt uns ein Grenzstein aus dem Jahre 1860 die Richtung zu unserem Abstieg. Steile Wildiheurpfade wie aus dem Film führen uns auf die Südflanke der Rigi. Nun ist das Mittagessen für uns unaufschiebbar. Auf die Frage, ob Schatten oder Aussicht gewünscht sei, kann uns Hans-Urs auf Wunsch sogar beides anbieten. Inmitten einer vielfältigen Alpenflora mit Blick auf die Bergkette ennet dem See geniessen wir unseren wohlverdienten Mittagsrast. Nicht allzu lange ist uns diese Pause vergönnt. Mit Blick zu unserem Ziel Vitznau sind die bevorstehenden Höhenmeter abwärts nicht schönzureden. Zur Schonung unserer Knie packen wir unsere Stöcke aus und steigen mit einem Schwenker über Romiti ab. Wir sind nicht ganz sicher, werden wir durch die Touristen in der Dampfeisenbahn bemitleidet, oder würden sie die Enge auf ihren Holzbänken gerne mit uns

tauschen? Wir lassen uns jedenfalls nicht anmerken, dass uns allen ziemlich heiss ist. Und so kommt uns die Sirupbar beim Biobauer oberhalb des Schnurtobels sehr gelegen. Endlich können wir abtauchen in den Waldpark des Hotels Vitznauerhof. Wir geniessen die willkommene Kühle. Wildromantisch eingebettet zwischen aufgetürmten Steinkolossen aus Nagelfluh führt der Weg über Treppen und schmale Brücken. Ein Wasserfall bahnt sich den Weg durch den ehemaligen Bergsturz und fängt die spärlichen Sonnenstrahlen ein. Wir verlassen die Flaniermeile des Vitznauerhofs aus der Jahrhundertwende und stehen abrupt auf der Strasse. Aus der Traum



Oliver Kuchler, Marlen Wick, Elsbeth Cuba, Urs Karli und Hans Stoll kamen in den Genuss einer unvergesslichen Tour. Hans-Urs hat uns mit viel Achtsamkeit, seinem breiten Wissen, seiner blumigen Sprache, seiner Sensibilität für Fauna und Flora durch den Tag geführt - ein herzliches Dankeschön von uns an dich.



Isabella Lenzlinger

PP Brunnen

Die Herausgabe unserer Club-Nachrichten wird uns durch die nachstehenden Gönner ermöglicht. Sie werden Ihnen zur Berücksichtigung empfohlen!

Arnold Dettling AG – Einzig Kirsch, 6440 Brunnen	041 820 24 24
Brunnen Tourismus, Bahnhofstrasse 15	041 825 00 40
Bacco, Ristorante Pizzeria, italienische Spezialitäten, Gersauerstr. 21	041 825 16 16
Bäckerei Conditorei Schelbert, Bahnhof- & Parkstrasse, Brunnen;conditorei.ch	041 820 43 66
Betschart Elektro, Bahnhofstrasse 25, 6440 Brunnen	041 825 00 50
Bike + Climb up, Riedmattli 1, 6423 Seewen / www.bikeandclimbup.ch	041 813 14 14
City Hotel, Gersauerstrasse 21, www.city-brunnen.com	041 825 10 10
Dettling Holzbau AG, Hertistrasse 26	041 820 14 83
Elvira's Trübli, Wein & Sein, Lokal für Anlässe, hausgemachte Häppchen	041 820 10 11
Elektrizitätswerk Schwyz AG, Ruedi Märchy, Rosengartenstrasse 8	041 820 33 83
Föry, Barmettler AG, Brenn- und Treibstoffe, Fännring 1, 6403 Küssnacht	041 850 51 51
Gwerder Sport, Sportartikel, –ausrüstung, Sportstrasse 1, 6436 Muotathal	041 830 18 88
Möbel Sutter AG, Rickenbachstrasse 213, 6432 Rickenbach	041 811 40 10
Mr. Plyss Fashion, Toni Auf der Maur, Gersauerstrasse 11	041 820 20 68
Mythen Training, Krafttraining, Schwyzerstrasse 30	041 820 51 61
Raiffeisenbank Waldstätte Brunnen	041 825 60 60
Reismühle Brunnen, Industriestrasse 1	041 825 30 00
Schöller-Meyer Stiftung, Brunnen	
Schwegler Beck GmbH, Bäckerei-Konditorei, Eisengasse 4	041 820 17 41
Schwyz Kantonalbank, Bahnhofstrasse 29	041 820 18 43
Sinoli AG, Generalunternehmung, Gersauerstrasse 38	041 820 40 31
Svito AG, Herrengasse 7/9, 6430 Schwyz	041 817 71 70
Tonazzi AG, Bauabdichtungen, Dammstrasse 2, www.tonazzi-ag.ch	041 819 80 90
Triner AG, Druckerei, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz	041 819 08 10
Wiget Getränke GmbH, Muotastrasse 12, www.wiget-getraenke.ch	041 825 31 31
Zentral-Garage, Josef Sutter, Bahnhofstrasse 43	041 820 36 31

Vorstand des Skiclub Brunnen:

Post-Adresse: Skiclub Brunnen, Postfach 619, 6440 Brunnen / Homepage: www.scbrunnen.ch

Präsident	Robert Räth	041 820 31 65	Spez.-Aufg.	Isabelle Lenzlinger	041 820 49 41
Vizepräsident	Walter Grab	041 820 16 39	Tourenchef	Markus Richner	041 820 58 50
Aktuarin	Elsbeth Cuba	041 820 65 24	JO-Leiter	Arion Dagers	079 434 91 40
Kassier	Franz Jenni	041 820 39 02	Redaktion	Jules Marty	041 820 31 32

Die Leiterinnen und Leiter der Touren findest du bei der Tourenbeschreibung oder auf der Homepage:

Clubnachrichten:

[www.scbrunnen.ch\über uns](http://www.scbrunnen.ch/über_uns)

[www.scbrunnen.ch\downloads](http://www.scbrunnen.ch/downloads)